Die VP Bank Gruppe ist bestrebt, das Vertrauen sämtlicher Anspruchsgruppen immer wieder aufs Neue zu bestätigen. Sie handelt daher stets transparent, integer und verantwortungsbewusst und gibt Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse.

Corporate Governance steht für verantwortungsvolle Unternehmensführung und Kontrolle. Der «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» definiert Corporate Governance als die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Leitung und Aufsicht anstreben.

Gute Corporate Governance gewährleistet eine transparente und auf den nachhaltigen Erfolg ausgerichtete Führung. Sie soll nicht nur dem Unternehmen und seinen Aktionärinnen und Aktionären, sondern auch externen Anspruchsgruppen dienen. Der Rahmen der Corporate Governance wird massgeblich durch den Gesetzgeber und das Aktionariat bestimmt, die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat.

Die VP Bank Gruppe ist bestrebt, das Vertrauen sämtlicher Anspruchsgruppen nachhaltig zu bestätigen und zu entwickeln. Sie handelt daher stets fair, transparent, integer und verantwortungsbewusst und gibt ihren Anspruchsgruppen Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse. Seit Jahren veröffentlicht sie daher auf freiwilliger Basis Informationen zur strategischen Ausrichtung sowie zu den Beziehungen zu ihren Stakeholderinnen und Stakeholdern.

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Unternehmensführung der VP Bank AG, Vaduz[1], gemäss der revidierten «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG vom 29. Juni 2022 sowie der liechtensteinischen Gesetzgebung.

In der Mitteilung Nr. 2/2014 vom 1. September 2014 zur Revision der «Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) hält das Regulatory Board fest, dass grundsätzlich alle an der SIX Swiss Exchange AG kotierten Gesellschaften die gleichen Informationen betreffend Corporate Governance offenlegen müssen. Für die VP Bank AG als eine Emittentin, deren gesellschaftsrechtlicher Sitz nicht in der Schweiz ist, gelten jedoch zum Teil Spezialvorschriften.

Alle Angaben zur Corporate Governance erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per 31. Dezember 2023.

Aufgaben der Corporate Governance

Corporate Governance

- Revision
- VR / Zusammensetzungen und Ausschüsse
- Transparenz / Offenlegung
- Aktionärsrechte
- Kapitalstruktur
- VR und GEM / Entschädigung

[1] Nachfolgend als VP Bank bezeichnet.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

1.1.1 Darstellung der operativen Konzernstruktur

Die VP Bank ist als Aktiengesellschaft gemäss liechtensteinischem Recht konstituiert. Sie ist die Muttergesellschaft (das Stammhaus) der VP Bank Gruppe. Das Organigramm (→ Seite 40) zeigt die operative Gruppenstruktur und ab Seite 159 wird die detaillierte Segmentberichterstattung aufgeführt.

Die Geschäftsleitung (GEL) ist für die operative Geschäftsführung des Stammhauses (VP Bank AG, Vaduz), die Gruppenleitung für die Führung der VP Bank Gruppe verantwortlich. Die Gruppenleitung wird als «Group Executive Management (GEM)» bezeichnet. Gemäss neuem Organisations- und Geschäftsreglement sind nicht alle GEM Mitglieder gleichzeitig Mitglieder der GEL. Mitglieder der Gruppenleitung sind in den Verwaltungsräten (VR) der Tochtergesellschaften vertreten. Als Verwaltungsratspräsidentin oder -präsident der einzelnen Tochtergesellschaften amtiert in der Regel ein Mitglied der Gruppenleitung.

1.1.2 Kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Namenaktien A der VP Bank, Vaduz, sind an der SIX Swiss Exchange AG kotiert; die Namenaktien B sind nicht kotiert.

	ISIN	Jahresschlusskurs CHF	Marktwert CHF Mio.
Namenaktien A (kotiert)	LI0010737216	87.60	526.9[1]
Namenaktien B (nicht kotiert)	LI0010737596	8.80	52.8
Total (Börsenkapitalisierung der Namenaktien A plus Marktwert der Namenaktien B)			**579.7**

[1] Börsenkapitalisierung der kotierten Namenaktien A per 31.12.2023

Der Konsolidierungskreis enthält keine weiteren kotierten Gesellschaften.

1.1.3 Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Tochtergesellschaften und die wesentlichen Beteiligungen, die zum Konsolidierungskreis gehören, sind unter Angabe von Firma, Sitz und Aktienkapital sowie der Beteiligungsquote im Finanzbericht (→ Seite 183) aufgeführt.

1.2 Bedeutende Aktionäre (Ankeraktionäre)

Per 31. Dezember 2023 haben die folgenden Aktionäre und Aktionärsgruppen deklariert, mehr als 10 Prozent am Aktienkapital der VP Bank zu halten oder mehr als 5 Prozent der Stimmrechte auszuüben.

Aktionäre	Namenaktien A	Namenaktien B	Stimmen	Stimmenanteil	Kapitalanteil
Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz[1]	1'066'426	4'530'047	5'596'473	46.6 %	23.0 %
U.M.M. Hilti-Stiftung, Schaan	578'270	658'370	1'236'640	10.3 %	9.7 %
Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte, Vaduz	756'885	0	756'885	6.3 %	11.4 %

[1] Inkl. der von der Stiftung kontrollierten Institutionen

Im Berichtsjahr sind keine weiteren Offenlegungsmeldungen im Sinne von Art. 25 des Gesetzes des Fürstentums Liechtenstein vom 23. Oktober 2008 über die Offenlegung von Informationen betreffend Emittenten von Wertpapieren (Offenlegungsgesetz; OffG) bzw. im Sinne von Art. 120 bis 124 des schweizerischen Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) eingetroffen. Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Die VP Bank ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligung mit anderen Gesellschaften eingegangen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Das Aktienkapital der VP Bank beträgt CHF 66'154'167 und ist eingeteilt in 6'015'000 voll einbezahlte Namenaktien A mit einem Nennwert von je CHF 10.00 sowie 6'004'167 voll einbezahlte Namenaktien B mit einem Nennwert von je CHF 1.00 (siehe Finanzbericht, → Seite 174).

	Anzahl	Stand 31.12.2023 Kapital in CHF
Namenaktien A	6'015'000	60'150'000
Namenaktien B	6'004'167	6'004'167
Total	**12'019'167**	**66'154'167**

2.2 Kapitalband und bedingtes Kapital

Die VP Bank verfügt nicht über bedingtes Kapital. Ein Kapitalband ist für die VP Bank AG als liechtensteinische Gesellschaft nicht anwendbar.

2.3 Kapitalveränderungen

Das gesamte Eigenkapital der VP Bank entwickelte sich in den vergangenen drei Geschäftsjahren (zum jeweiligen Bilanzstichtag) wie folgt:

in CHF 1'000	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Aktienkapital	66'154	66'154	66'154
Kapitalreserve	47'049	47'049	47'049
Gesetzliche Reserve	239'800	239'800	239'800
Andere Reserven	361'062	363'615	366'007
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	63'150	63'150	63'150
Bilanzgewinn	158'736	149'498	145'469
Total	**935'951**	**929'266**	**927'629**

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Die Namenaktien A der VP Bank sind an der SIX Swiss Exchange AG frei handelbar. Die Namenaktien B sind nicht kotiert, jedoch in der regionalen Bevölkerung gestreut. Beide Aktienkategorien sind mit den im liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) und in den Statuten festgelegten Mitgliedschaftsrechten ausgestattet.

An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie A (Nennwert CHF 10.00) und jede Namenaktie B (Nennwert CHF 1.00), unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme.

Die VP Bank hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5 Genussscheine

Die VP Bank hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Eintragung und die Übertragung von Namenaktien sind in Art. 7 der Statuten[3] im Detail geregelt. Nur die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte der Gesellschaft gegenüber legitimiert.

Der Verwaltungsrat kann die Registrierung im Aktienregister für Namenaktionäre B (Art. 7a der Statuten) aus wichtigen Gründen verweigern. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat von dieser Kompetenz keinen Gebrauch gemacht.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die VP Bank hat keine Wandelanleihen oder Optionen auf eigene Aktien ausgegeben.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die mittel- bis langfristige strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe verantwortlich. Ihm obliegen die oberste Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle.

Die liechtensteinische Gesetzgebung sieht eine klare Trennung zwischen der obersten Leitung, der Aufsicht und der Kontrolle durch den Verwaltungsrat sowie der operativen Führung vor. Dementsprechend besteht der Verwaltungsrat der VP Bank ausschliesslich aus nichtexekutiven (nicht aktiv in die Geschäftsführung involvierten) Mitgliedern.

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der VP Bank besteht aus acht Mitgliedern. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten drei Geschäftsjahren der Gruppenleitung, der Geschäftsleitung der VP Bank oder der Geschäftsleitung einer Gruppengesellschaft an.

Als Bank unterhält die VP Bank Geschäftsbeziehungen mit zahlreichen in- und ausländischen Unternehmen. Dies gilt auch für Verwaltungsräte sowie natürliche und juristische Personen, die den Verwaltungsräten nahestehen.

Die Aufstellung (→ Tabelle unten) gibt Auskunft über Name, Alter, Funktionen, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder.

An der Generalversammlung vom 28. April 2023 wurden Dr. Beat Graf und Katja Rosenplänter-Marxer für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

Michael Riesen erklärte den Verzicht auf eine Erneuerung seines Verwaltungsratsmandates und schied nach einer Amtszeit von neun Jahren aus dem Verwaltungsrat aus.

Stefan Amstad und Stephan Zimmermann wurden für eine Amtsdauer von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt.

Weitere Veränderungen im Verwaltungsrat:

Der Heimmarkt Liechtenstein nimmt eine zentrale Rolle für den nachhaltigen Erfolg der VP Bank ein. Diese Bedeutung hat der Verwaltungsrat mit der Ernennung von Dr. Mauro Pedrazzini zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates untermauert. Zusammen mit Ursula Lang übt er sein Amt als Vizepräsident aus.

Die Umsetzung von nachhaltigen Themen ist von strategischer Bedeutung für die VP Bank. Das neu geschaffene Mandat einer Nachhaltigkeitsbeauftragten im Verwaltungsrat wurde an Katja Rosenplänter-Marxer übertragen. Sie fungiert in dieser wichtigen Thematik als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

Dr. Thomas R. Meier hat sich entschieden, nach insgesamt sechs Jahren Amtszeit und seit 2020 als Präsident des Verwaltungsrates, an der Generalversammlung vom 26. April 2024 nicht zur Wiederwahl anzutreten. Die frühzeitige Bekanntgabe soll eine reibungslose Stabsübergabe sicherstellen.

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt	Gewählt bis GV	Mitgliedschaft in Ausschüssen
Dr. Thomas R. Meier	1962	Präsident	2018	2024	Strategy & Digitalisation Committee[1], Nomination & Compensation Committee
Ursula Lang	1967	Vizepräsidentin	2016	2025	Nomination & Compensation Committee, Risk Committee[1]
Dr. Mauro Pedrazzini	1965	Vizepräsident	2022	2025	Strategy & Digitalisation Committee, Risk Committee
Stefan Amstad	1970	Mitglied	2023	2026	Audit Committee[1], Risk Committee
Philipp Elkuch	1969	Mitglied	2021	2024	Nomination & Compensation Committee[1], Strategy & Digitalisation Committee
Dr. Beat Graf	1964	Mitglied	2014	2026	Nomination & Compensation Committee, Audit Committee
Katja Rosenplänter-Marxer	1981	Mitglied	2020	2026	Risk Committee
Stephan Zimmermann	1956	Mitglied	2023	2026	Audit Committee, Strategy & Digitalisation Committee

[1] Vorsitz

[3] Statuten im Internet: vpbank.com/reglemente

Dr. Thomas R. Meier

Präsident des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Strategy & Digitalisation Committee und Mitglied des Nomination & Compensation Committee

Biografie 〉 Seite 88

Ursula Lang

Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, Vorsitzende des Risk Committee und Mitglied des Nomination & Compensation Committee

Biografie 〉 Seite 88

Dr. Mauro Pedrazzini

Vizepräsident des Verwaltungsrates, Mitglied des Strategy & Digitalisation Committee und des Risk Committee

Biografie 〉 Seite 89

Stefan Amstad

Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Risk Committee

Biografie 〉 Seite 89

Philipp Elkuch

Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee und Mitglied des Strategy & Digitalisation Committee

Biografie 〉 Seite 90

Dr. Beat Graf

Mitglied des Audit Committee und des Nomination & Compensation Committee

Biografie 〉 Seite 90

Katja Rosenplänter-Marxer

Mitglied des Risk Committee und Nachhaltigkeitsbeauftragte des Verwaltungsrates

Biografie 〉 Seite 91

Stephan Zimmermann

Mitglied des Audit Committee und des Strategy & Digitalisation Committee

Biografie 〉 Seite 91

Dr. Thomas R. Meier

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

2017	Programm für Verwaltungsräte, Swiss Board School, IMP-HSG
2003	Advanced Management Program, Wharton School, University of Pennsylvania (USA)
1994	Dr. iur., Universität Zürich
1988	lic. iur., Universität Zürich

Berufliche Stationen

2005–2017	Bank Julius Bär & Co. Ltd., Zürich Head CSR, Chairman, Julius Bär Foundation 2007–2015: Member of the Executive Board, CEO Asia; 2005–2007: Member of the Private Banking Management Board, CEO für Asien, Mittleren Osten, Eastern Mediterranean & Osteuropa
2004–2005	Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg Mitglied der Geschäftsleitung und Head of Private Wealth Management
1988–2004	Credit Suisse Group Verschiedene Positionen

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Verwaltungsrates, des Auditausschusses sowie des Risikoausschusses der Leonteq AG, Zürich
- Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Vereins Smiling Gecko (NGO), Dübendorf
- Eigentümer von Cardeira, Portugal und Schweiz

Ursula Lang

Jahrgang 1967, Schweizerin

Ausbildung

1996	Schweizerisches Anwaltspatent
1993	lic. iur., Universität Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2015	Selbständige Rechtsanwältin (spezialisiert auf Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Compliance), Inhaberin der Anwaltskanzlei Lang, Zürich
1998–2013	Credit Suisse, Zürich 2011–2013: General Counsel für die Schweiz und den Geschäftsbereich Private Banking & Wealth Management; 2008–2011: Head of Compliance Schweiz, ab 2009: zusätzlich Co-Head of Global Compliance; 2006–2008: Global Head of Anti-Money Laundering Compliance; 2000–2006: Mitarbeiterin Compliance der Credit Suisse Private Banking und Credit Suisse Financial Services; 1998–2000: Mitarbeiterin Rechtsdienst
1996–1998	Stiffler & Nater Rechtsanwälte, Zürich Rechtsanwältin
1994–1996	Bezirksgericht Horgen Auditorin und juristische Sekretärin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

Dr. Mauro Pedrazzini

Jahrgang 1965, Liechtensteiner

Ausbildung

1999	Executive MBA, Universität St. Gallen (HSG)
1996	Doktorat in Physik, Forschungszentrum für Plasmaphysik, ETH Lausanne
1991	Studienabschluss lic. phil. nat. in Physik, Chemie und Astronomie, Universität Bern

Berufliche Stationen

Seit 2021	Inhaber MPCE Mauro Pedrazzini Consulting & Engineering Est., Eschen
2013–2021	Regierungsrat (Minister) der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Leitung des Ministeriums für Gesellschaft (Gesundheit, Soziales, Familie und Chancengleichheit), Mitglied des Anlagebeirats zur Verwaltung des staatlichen Vermögens
2006–2013	LLB Asset Management AG, Vaduz Leiter Aktienmanagement
2001–2013	Finanzanalyst und Fondsmanager 2003–2013: LLB Asset Management; 2001–2003: Liechtensteinische Landesbank AG (LLB)
1992–2001	Balzers AG (heute Oerlikon Balzers AG), Liechtenstein, Projektleiter Forschung und Entwicklung, Leiter Engineering, Leiter Forschung und Entwicklung
1990–1991	Universität Bern, Forschungsassistent am Laboratorium für Hochenergiephysik

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

Stefan Amstad

Jahrgang 1970, Schweizer

Ausbildung

1999	Eidgenössisch dipl. Wirtschaftsprüfer
1996	Lic. oec. publ. Universität Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

2012–2023	SIX Group AG, Zürich, Schweiz Leiter interne Revision
1998–2012	Ernst & Young AG, Zürich, Schweiz Prüfung und Beratung nationaler und internationaler Finanzinstitute, seit 2002 als von der FINMA anerkannter leitender Prüfer von Banken und kollektiven Kapitalanlagen, seit 2005 Partner von Ernst & Young; 2008–2011: Country Head Assurance Financial Services und Mitglied des FS EMEIA Assurance Management Committee sowie Mitglied der Geschäftsleitung Ernst & Young Schweiz; 2005–2008: People Partner Assurance Financial Services Schweiz; 2002–2012: Mandatsleiter verschiedener grosser und komplexer Bankmandate
1996–1998	UBS Group AG, Zürich, Schweiz, Interner Revisor

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitgründer, Verwaltungsratspräsident und Anteilseigner enia flooring international ag, Uster, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates der Immo Invest Partner AG, Glattbrugg, Schweiz

Philipp Elkuch

Jahrgang 1969, Liechtensteiner

Ausbildung

1999	Master of International Economics and Management, Università Bocconi, Mailand
1994	Dipl. Masch.-Ing., ETH, Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2023	Primefactor AG, Zürich Gründer und Eigentümer
2019–2023	Sulzer, Winterthur Global Head of Digital Strategy & Transformation
2013–2019	DXC Technology, Zürich 2016–2019: Managing Director (Geschäftsführer), Schweiz; 2013–2016: Managing Partner, Digital Consulting, Schweiz, Österreich und Deutschland
2000–2013	AFRY, Schweiz, Finnland und Italien 2010–2013: Präsidium/Mitglied des Verwaltungsrats der Gruppengesellschaften in Österreich, Tschechien und Ungarn; 2012–2013: Senior Vice President, Energy Business Group, Schweiz, VAE und Grossbritannien; 2009–2012: Business Area President, Renewable Energies, Eastern Europe, Schweiz, Deutschland und Österreich; 2004–2009: CEO, AFRY Italia, Genua; 2000–2003: Director, Energy Management Consulting, Schweiz, Deutschland, Finnland und Spanien
1994–1999	ABB, Baden, Projektleiter für Kraftwerksbau, Kolumbien, USA und Malaysia

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Präsident des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan
- Mitglied des Boards der Initiative digital-liechtenstein.li, Vaduz
- Präsident des Verwaltungsrates der EVUlution AG, Landquart

Dr. iur. Beat Graf

Jahrgang 1964, Schweizer

Ausbildung

2023	Erneuerung Zertifizierung als Risikomanager, Swiss Association for Quality
2014	Programm für Verwaltungsräte, Swiss Board School, IMP-HSG
2007	Master of Advanced Studies in Risk Management, Hochschule Luzern
1996	Dr. iur., Universität Fribourg
1990	lic. iur., Universität Fribourg

Berufliche Stationen

Seit 2004	Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz Seit 2015: Präsident des Treuhänderrates, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Verwaltungsrat in verschiedenen ATU-Gruppengesellschaften; 2012–2015: Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Koordination sämtlicher ATU-Tochtergesellschaften; 2007–2012: Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Compliance; 2004–2007: Leiter Compliance
1999–2004	LM Legal Management AG, St. Gallen Gründungspartner und Geschäftsführer
1991–1999	UBS AG, St. Gallen 1998–1999: Stellvertretender Leiter Rechtsdienst Ostschweiz; 1993–1998: Mitarbeiter Rechtsdienst; 1991–1993: Ausbildung Firmenkundenberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz (→ Ziffer 1.2)
- Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank Personalstiftung, Vaduz

Katja Rosenpländer-Marxer

Jahrgang 1981, Deutsche

Ausbildung

2010	Fachanwaltslehrgang Handels- und Gesellschaftsrecht der Deutschen Anwaltsakademie
2010	Zulassung als Rechtsanwältin in Deutschland
2009	Zweites juristisches Staatsexamen, Assessor iuris (DE)
2007–2009	Referendariat, Landgericht Konstanz (DE)
2006–2007	Master of Science Educational Leadership, Northern Arizona University, Flagstaff (USA)
2005–2006	Studium Public Management, Northern Arizona University, Flagstaff (USA)
2005	Erstes juristisches Staatsexamen, Magister iuris (DE)
2000–2005	Jurastudium, Universität Konstanz (DE)

Berufliche Stationen

2012–2017	Kanzlei Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz Juristische Mitarbeiterin
2010–2012	Kanzlei Wagner & Joos, Konstanz (DE) Rechtsanwältin
2009	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen, Freiburg (DE) Rechtsreferendarin
2008–2009	Stadt Konstanz (DE) Rechtsreferendarin
2008	Kanzlei Baiker & Kollegen, Konstanz (DE) Rechtsreferendarin
2008	Staatsanwaltschaft Konstanz (DE) Rechtsreferendarin
2007–2008	Amtsgericht Villingen-Schwenningen (DE) Rechtsreferendarin
2007	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (DE) Praktikantin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Stiftungsratsmitglied der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, Vaduz
- Mitglied des Verwaltungsrates des Instituts für Agrarökologie AG, Aarau

Stephan Zimmermann

Jahrgang 1956, Schweizer

Ausbildung

1987	INSEAD Young Managers Programm Fontainebleau, Frankreich
1978	Abschluss in Informationstechnologie und Betriebswirtschaft, Schweizerischer Bankverein, Schweiz
1975	Kaufmännisches Diplom, Basel Business School, Schweiz

Berufliche Stationen

2019–2023	UBS Business Solutions AG, Zürich, Schweiz Unabhängiger Vorsitzender (Teilzeitmandat seit Pensionierung)
1998–2019	UBS Group AG, Zürich, Schweiz 2019: Chairman of the Board of Directors UBS Business Solutions; 2016–2019: Vice Chairman Global Wealth Management; 2014–2016: Strategy Initiatives & Industry Affairs; 2011–2014: COO Global Wealth Management; 2010–2011: Head Group Internal Audit; 2009–2010: CEO UBS Deutschland AG; 2005–2009: COO Global Wealth Management & Swiss Bank; 1998–2005: Mitglied des Group Managing Board
1975–1997	Schweizerischer Bankverein, Basel, Schweiz 1995–1997: Mitglied des Group Executive Board; 1975–1994: verschiedene Managementpositionen

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Statistisch-Volkswirtschaftliche Gesellschaft Basel, Mitglied des Verwaltungsrats
- Handelskammer Deutschland-Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats
- Senior Advisor UBS (befristetes Mandat für die Integration)

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Verwaltungsräte und allfällige Interessenbindungen können den Biografien auf den vorangegangenen Seiten entnommen werden.

3.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die VP Bank hat keine statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten erlassen.

3.4 Wahl und Amtszeit

Die Angaben zu Wahl und Amtszeit für die derzeitige Zusammensetzung des Verwaltungsrates sind der Aufstellung unter Ziffer 3.1 zu entnehmen. Gemäss Art. 16 der Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern, die für die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden einzeln gewählt (Wiederwahl ist zulässig). Aus seiner Mitte wählt der Verwaltungsrat den Präsidenten und den/die Vizepräsidenten für die Dauer von drei Jahren (Wiederwahl ist zulässig).

3.5 Interne Organisation

Die interne Organisation und die Arbeitsweise des Verwaltungsrates sind in den Statuten (Art. 17 bis 19) und im Organisations- und Geschäftsreglement (OGR, Kap. 2 bis 4)[4] festgelegt.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung/Gruppenleitung die Strategie gemäss den Vorgaben der Statuten und des OGR und legt die lang- und mittelfristigen Ziele sowie die Führungsrichtlinien der VP Bank Gruppe fest. Er entscheidet über die von der Geschäftsleitung/Gruppenleitung vorgelegten jährlichen Budgets von Stammhaus und Gruppe, über strategisch bedeutende Projekte, über die Konzern- und Einzelabschlüsse sowie über wichtige Personalfragen.

3.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Präsident oder – in dessen Vertretung – der/die Vizepräsidenten üben im Namen des Verwaltungsrates unmittelbar die Aufsicht und die Kontrolle über die Geschäfts- bzw. Gruppenleitung aus. Um seine Aufgaben optimal erfüllen zu können, wird der Verwaltungsrat durch vier Ausschüsse unterstützt: das Nomination & Compensation Committee, das Audit Committee, das Risk Committee und das Strategy & Digitalisation Committee.

3.5.2 Personelle Zusammensetzung der Verwaltungsratsausschüsse, deren Aufgaben und Kompetenzen

Die Aufgaben, Kompetenzen, Rechte und Pflichten der verschiedenen Ausschüsse sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgelegt. Darüber hinaus sind die Funktionen der Verwaltungsratsausschüsse in eigenen Reglementen festgehalten.

Über die Angelegenheiten, welche die Ausschüsse an ihren Sitzungen behandeln, wird jeweils ein Sitzungsprotokoll zuhanden des Verwaltungsrates erstellt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren den Verwaltungsrat zudem an der nächstfolgenden Verwaltungsratssitzung im Rahmen eines Standardtraktandums über alle wichtigen Angelegenheiten.

Nomination & Compensation Committee
Das Nomination & Compensation Committee setzt sich aus den Mitgliedern Philipp Elkuch (Vorsitz), Dr. Thomas R. Meier, Ursula Lang und Dr. Beat Graf zusammen. Die ihm obliegenden Aufgaben (gemäss OGR, Kap. 3.2) sind vor allem:

- Unterstützung des Verwaltungsratspräsidenten bei der Erfüllung seiner Leitungs- und Koordinationsaufgaben sowie des Gesamtverwaltungsrates in Fragen der Corporate Governance, der Organisation (Statuten, Reglemente) und der Überwachung der Geschäftsentwicklung;
- Ausarbeitung von Kriterien für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates zuhanden des Verwaltungsrates, Durchführung der Evaluation und Antragstellung an den Verwaltungsrat;
- Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Besetzung der Verwaltungsratsausschüsse;
- Vorbereitung und Antragstellung betreffend die Anstellung/Absetzung des Chief Executive Officer und in Zusammenarbeit mit dem Chief Executive Officer der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung/Gruppenleitung sowie der Inhaber von Schlüsselfunktionen;
- jährliche Bewertung von Struktur, Grösse, Zusammensetzung und Leistung des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung/Gruppenleitung und nötigenfalls Empfehlung von Änderungen;
- Jährliche Beurteilung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung/Gruppenleitung sowie des jeweiligen Organs in seiner Gesamtheit und Mitteilung der Beurteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung/Gruppenleitung; jährliche Beurteilung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen der Inhaber von Schlüsselfunktionen;
- Überprüfung des Kurses des Verwaltungsrates bei der Auswahl und Bestellung der Geschäftsleitung/Gruppenleitung sowie Abgabe von Empfehlungen an den Verwaltungsrat;
- Sicherstellung, dass die Entscheidungsfindung der Geschäftsleitung/Gruppenleitung und des Verwaltungsrates durch eine einzelne Person oder eine Gruppe nicht in einer Weise beeinflusst wird, die für die Interessen der Bank nachteilig ist;
- Erarbeitung des Reglements «Vergütungspolitik»;
- Antragstellung betreffend die Entschädigungen für den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates;
- Antragstellung an den Verwaltungsrat auf Festsetzung der Entschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung/Gruppenleitung sowie die Leiter der Bereiche Risikomanagement und Compliance;
- Behandlung von grundsätzlichen Fragen der Personalpolitik (wie Salär- und Erfolgsbeteiligungssysteme, Managemententwicklung und Nachfolgeplanung, Führungsgrundsätze, Führungskultur und Führungsentwicklung, Personalwohlfahrt, Weiterentwicklung der Diversity Policy) zuhanden des Verwaltungsrates;

[4] Organisations- und Geschäftsreglement im Internet: vpbank.com/reglemente

Audit Committee

Dem Audit Committee gehören Stefan Amstad (Vorsitz), Dr. Beat Graf und Stephan Zimmermann an. Das Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Audit Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.3) insbesondere folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und Behandlung der Berichte des Group Internal Audit und der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Behebung der Revisionspendenzen;
- kritische Beurteilung der finanziellen Berichterstattung und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen sowie deren Besprechung mit dem CFO, dem Leiter Group Internal Audit und Vertretern der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Entscheidung, ob der Einzelabschluss und die Konzernrechnung dem Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden können;
- Beurteilung der Umsetzung der Steuerstrategie der Bank;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems;
- Beurteilung der Vorkehrungen, welche die Einhaltung von gesetzlichen (wie z.B. Eigenmittel-, Liquiditäts- und Risikoverteilungsvorschriften) und internen Vorschriften (Compliance) gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Kenntnisnahme wesentlicher Interaktionen mit den jeweiligen Aufsichtsbehörden sowie Beurteilung der Vorkehrungen zur Umsetzung von Auflagen sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Erfüllung der aufsichtsbehördlichen Auflagen und Massnahmen;
- Beurteilung der Methodik und Qualität (Wirksamkeit) der externen Revision (bankengesetzliche Revisionsstelle und Konzernprüfer) sowie der Zusammenarbeit zwischen der internen und externen Revision, insbesondere durch die Behandlung der Berichte der bankengesetzlichen Revisionsstelle zuhanden des Verwaltungsrates und die Besprechung der Prüfungsplanung des Konzernprüfers und der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Überwachung und Beurteilung der Wirksamkeit, Unabhängigkeit und Leistung, insbesondere durch die Behandlung der Berichte Group Internal Audit sowie Beurteilung und Genehmigung des Prüfplans und der Mehrjahresplanung des Group Internal Audit;
- Beurteilung der Leistung, der Honorierung sowie der Unabhängigkeit der externen Revision, insbesondere in Bezug auf die Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit allfälligen Beratungsmandaten;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung der externen Revision;
- Antragstellung zur Bestellung oder Absetzung des Leiters Group Internal Audit an den Verwaltungsrat;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung des Chief Financial Officers.

Risk Committee

Dem Risk Committee gehören Ursula Lang (Vorsitz), Dr. Mauro Pedrazzini, Stefan Amstad und Katja Rosenplänter-Marxer an. Das Risk Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Risk Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.4) insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung des Verwaltungsrates zur aktuellen und künftigen Gesamtrisikobereitschaft und -strategie der Bank sowie Unterstützung des Verwaltungsrates bei der Kontrolle der Umsetzung der Risikostrategie durch die Geschäftsleitung/Gruppenleitung;
- Entgegennahme und Behandlung der Risikoberichte sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Messung, Steuerung und Überwachung der Risiken;
- Beurteilung der für die Bank wesentlichen Risiken sowie deren Besprechung mit dem Chief Risk Officer bzw. den zuständigen Fachexperten;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit der Risikosteuerung und -überwachung sowie des internen Kontrollsystems;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit der Vorkehrungen, welche die Einhaltung von gesetzlichen (z.B. Eigenmittel-, Liquiditäts- und Risikoverteilungsvorschriften) und internen Vorschriften (Compliance) gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Entgegennahme und Behandlung der Berichte der dem Chief Risk Officer unterstellten Bereiche und Abteilungen;
- Beurteilung der Qualität (Wirksamkeit) der Risk Governance sowie der Zusammenarbeit zwischen Risikosteuerung, Risikoüberwachung, Geschäftsleitung/Gruppenleitung, Risk Committee und Verwaltungsrat;
- Überprüfung, ob die Preisgestaltung der angebotenen Verbindlichkeiten und Anlagen das Geschäftsmodell und die Risikostrategie der Bank angemessen berücksichtigt, und, sofern dies nicht der Fall ist, das Einfordern eines Plans mit Abhilfemassnahmen;
- Prüfen, ob bei den vom Vergütungssystem angebotenen Anreizen das Risiko, das Kapital, die Liquidität sowie die Wahrscheinlichkeit und der Zeitpunkt von Einnahmen berücksichtigt werden;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung des Chief Risk Officer.

Strategy & Digitalisation Committee

Dem Strategy & Digitalisation Committee gehören Dr. Thomas R. Meier (Vorsitz), Philipp Elkuch, Dr. Mauro Pedrazzini und Stephan Zimmermann an. Das Strategy & Digitalisation Committee unterstützt und berät den Verwaltungsrat bei strategischen Themen und Projekten. Es obliegen ihm (gemäss OGR, Kap. 3.5) insbesondere folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der Strategiethemen zuhanden des Verwaltungsrates;
- vertiefte Behandlung von strategischen Themen (z.B. Digitalisierung im Bankgeschäft);
- Sicherstellung eines kontinuierlichen Steuerungs- und Führungsprozesses im strategischen Bereich;
- Überprüfung (periodisch und im Anlassfall) der Strategie (Strategie-Review);
- Überprüfung der Umsetzung von strategischen Massnahmen (Strategie-Controlling);
- Sicherstellung der Verankerung der Strategie in der Bank;
- Prüfen des strategischen Fits von Fusionen, Akquisitionen, Kooperationen und Partnerschaften, Business Cases etc.;
- Erhöhung der Aussen- und Marktorientierung sowie der Innovationsfähigkeit der Bank.

Name	Verwaltungsrat	Nomination & Compensation Committee	Audit Committee	Risk Committee	Strategy & Digitalisation Committee
Anzahl Sitzungen	**12**	**7**	**6**	**6**	**8**
Dr. Thomas R. Meier	12	7			8
Stefan Amstad[1]	9		5	5	
Philipp Elkuch	12	7			8
Dr. Beat Graf	9	7	6		
Ursula Lang	12	5	1	6	
Stephan Zimmermann[1]	9		3		5
Michael Riesen[2]	2		1	1	
Katja Rosenplänter-Marxer	12		1	6	
Dr. Mauro Pedrazzini	12			6	8

[1] Mitglied des Verwaltungsrates seit 28. April 2023
[2] Mitglied des Verwaltungsrates bis 28. April 2023

3.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat trifft sich auf Einladung des Präsidenten in der Regel jährlich zu sieben bis zehn Sitzungen sowie zu einer Strategieklausur und einem Innovationstag. Die Sitzungen des Verwaltungsrates bestehen grundsätzlich aus drei Teilen:

- einem verwaltungsratsinternen Teil;
- einem Beratungsteil, an dem auch die Mitglieder der Gruppen- und der Geschäftsleitung zur Präsentation ihrer Anträge und zum Informationsaustausch teilnehmen;
- einem Beschlussteil, in dem der Verwaltungsrat seine Entscheidungen trifft. Um aus erster Hand informiert zu sein, ist der CEO auch während des Beschlussteils der Verwaltungsratssitzungen anwesend.

Zur Behandlung spezifischer Themen im Verwaltungsrat und in dessen Ausschüssen werden je nach Bedarf weitere Personen hinzugezogen (Führungskräfte der VP Bank Gruppe, Vertreter der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie interne oder externe Spezialisten und Berater). Im Geschäftsjahr 2023 trat der Gesamtverwaltungsrat zu sieben ordentlichen Sitzungen und drei ausserordentlichen Sitzungen zusammen. Ausserdem führte der Verwaltungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung/Gruppenleitung zwei ganztägige Workshops hinsichtlich Strategie sowie Innovation durch.

Das Nomination & Compensation Committee (NCC) tritt in der Regel jährlich zu sechs bis zehn Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des NCC nimmt bei Bedarf der CEO mit beratender Stimme teil. Im Jahr 2023 trat das NCC zu insgesamt sieben Sitzungen zusammen.

Das Audit Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf bis acht Sitzungen zusammen, wobei sich der Sitzungstermin nach den Erfordernissen der anfallenden Aufgaben (Abschlüsse, finanzielle Berichterstattung, Revisionsberichte usw.) richtet. An den Sitzungen nehmen jeweils der CFO, der Chief Risk Officer und der Leiter Group Internal Audit teil. Zur Behandlung von revisionsspezifischen Themen nehmen Vertreter der externen Revisionsstelle (in der Regel der Mandatsleiter) teil. Das Audit Committee trat im vergangenen Jahr zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen. Dabei fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Risk Committee ein Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung/Gruppenleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt.

Das Risk Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf bis acht Sitzungen zusammen. An den Sitzungen nehmen jeweils der Chief Risk Officer und der Leiter Group Internal Audit teil. Das Risk Committee trat im vergangenen Jahr zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen.

Dabei fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Audit Committee ein Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung/Gruppenleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt.

Das Strategy & Digitalisation Committee tritt in der Regel jährlich zu sechs bis acht Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des Strategy & Digitalisation Committee nehmen der CEO sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Geschäftsleitung/Gruppenleitung teil. Im Jahr 2023 trat das Strategy & Digitalisation Committee zu insgesamt acht Sitzungen zusammen.

Ehrenpräsident

Fürstlicher Kommerzienrat Dr. Heinz Batliner, Vaduz, ist seit 1996 Ehrenpräsident der VP Bank. Diese Auszeichnung verlieh ihm der Verwaltungsrat für seine Dienste für die VP Bank. Dr. Heinz Batliner war von 1961 bis 1990 Direktor bzw. Generaldirektor und Vorsitzender der Geschäftsleitung und von 1990 bis 1996 Präsident des Verwaltungsrates.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat ist das Organ für die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsleitung. Er trägt die oberste Verantwortung für die strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe. Die Befugnisse und Pflichten des Verwaltungsrates sind in Art. 17 der Statuten sowie in Kap. 2.2 bis 2.4 des OGR ausführlich festgelegt. Die Aufgaben und Kompetenzen der vier Ausschüsse des Verwaltungsrates sind den Ausführungen in Kap. 3 des OGR zu entnehmen.

Die operative Geschäftsführung der VP Bank Gruppe sowie die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Tochterunternehmen der VP Bank Gruppe hat der Verwaltungsrat an die Geschäftsleitung/Gruppenleitung übertragen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind in den Statuten (Art. 21) und im OGR festgelegt. Das OGR enthält für die Geschäftsleitung/Gruppenleitung in Kap. 5 detailliertere Bestimmungen.

Die Funktionentrennung zwischen Verwaltungsrat und Geschäfts- bzw. Gruppenleitung ist auch aus der grafischen Darstellung der Organisation (→ Seite 40) ersichtlich.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Dem Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen stehen verschiedene Informations- und Kontrollinstrumente zur Ausübung der Oberleitungs- und Aufsichtspflicht gegenüber der Geschäftsleitung/Gruppenleitung zur Verfügung. Zu diesen Instrumenten gehören der Strategieprozess, die mittelfristige Planung, der Budgetierungsprozess und die Berichterstattung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten regelmässig diverse Berichte: monatliche Finanzberichte (Einzel- und Gruppenabschluss), Risiko Controlling Berichte sowie periodische Berichte zu den Halbjahres- und Jahresabschlüssen (konsolidierte Abschlüsse und Einzelabschlüsse). Diese beinhalten auch qualitative Informationen sowie Budgetabweichungen, Perioden- und Mehrjahresvergleiche, Führungskennzahlen und Risikoanalysen, und zwar sowohl für das Stammhaus als auch für die Tochtergesellschaften und die Gruppe insgesamt. Diese Berichte erlauben es dem Verwaltungsrat, sich jederzeit von den massgeblichen Entwicklungen und der Risikosituation ein Bild zu machen. Jene Berichte, die in den Aufgabenbereich des Audit Committee oder des Risk Committee fallen, werden in den jeweiligen Gremien behandelt und mit entsprechenden Anträgen zur Genehmigung an den Verwaltungsrat weitergeleitet. Im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen werden die aktuellen Berichte jeweils umfassend behandelt.

Anhand einer Berichterstattung durch die Geschäftsleitung/Gruppenleitung erfolgt die Überprüfung der Strategieumsetzung bzw. das Strategie Controlling zweimal jährlich durch den Verwaltungsrat.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Wahrnehmung der Aufsichts- und Kontrollfunktion des Verwaltungsrates ist das Group Internal Audit, welches nach den international anerkannten Standards des Schweizerischen Verbands für Interne Revision bzw. des Institute of Internal Auditors (IIA) arbeitet. Die Pflichten und Befugnisse des Group Internal Audit sind in einem eigenen Reglement festgehalten.

Als unabhängige Instanz überprüft es insbesondere das interne Kontrollsystem, die Führungsprozesse und das Risikomanagement.

Der Präsident des Verwaltungsrates erhält sämtliche Protokolle der Sitzungen der Geschäftsleitung/Gruppenleitung. Zudem pflegt er einen wöchentlichen Austausch mit dem CEO und im Anlassfall auch mit den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung/Gruppenleitung.

4. Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Die Geschäftsleitung (GEL) ist für die operative Geschäftsführung des Stammhauses (VP Bank AG, Vaduz), die Gruppenleitung für die Führung der VP Bank Gruppe verantwortlich. Die Gruppenleitung wird als Group Executive Management (GEM) bezeichnet. Ihre Aufgaben und Kompetenzen sind im Organisations- und Geschäftsreglement sowie in den Funktionsbeschreibungen für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung/Gruppenleitung festgelegt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung/Gruppenleitung (CEO) ist für die Gesamtführung und die übergreifende Koordination verantwortlich.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung/Gruppenleitung treffen sich in der Regel jeweils alle zwei Wochen zu einer Sitzung. Es finden zudem weitere Sitzungen und Workshops zur Strategie bzw. Unternehmensentwicklung sowie zur Jahresplanung, zur Budgetierung und zu anderen aktuellen Themen statt.

4.1 Mitglieder der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Die Geschäfts- bzw. Gruppenleitung setzte sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt VP Bank	Mitglied seit
Paul H. Arni	1964	Chief Executive Officer (CEO)	2019	2019
Roger Barmettler	1972	Chief Financial Officer (CFO), Stellvertreter des CEO	2020	2021
Patrick Bont	1975	Chief Risk Officer (CRO)	2020	2020
Dr. Mara Harvey*	1971	Head of Region Europe	2023	2023
Dr. Urs Monstein	1962	Chief Operating Officer (COO)	2018	2018
Adrian Schneider	1985	Head of Region LI & BVI	2023	2023
Dr. Rolf Steiner	1968	Head of Group Products & Solutions	2019	2023

* Mitglied der Gruppenleitung, jedoch nicht der Geschäftsleitung der VP Bank AG, Vaduz

Per 1. April 2023 wurde Dr. Mara Harvey, Leiterin der Region Europa und CEO VP Bank (Schweiz) AG, in die Gruppenleitung berufen. Die Region Europa umfasst nebst dem Standort Zürich auch den Standort Luxemburg.

Ebenfalls per 1. April 2023 wurde Dr. Rolf Steiner, Head of Products & Solutions, in die Geschäftsleitung/Gruppenleitung berufen. Dieser neue Bereich vereint sämtliche Kompetenzen rund um die Erstellung und die Weiterentwicklung des Dienstleistungs- und Serviceangebots der VP Bank Gruppe.

Tobias Wehrli, Leiter der Region Liechtenstein und BVI, ist per 1. April 2023 aus der Geschäftsleitung/Gruppenleitung ausgeschieden.

Der Verwaltungsrat hat Adrian Schneider per 1. August 2023 zum neuen Leiter der Heimmarktregion Liechtenstein (inkl. BVI) und zum Mitglied der Geschäftsleitung/Gruppenleitung ernannt.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung und allfällige Interessenbindungen können den Biografien auf den folgenden Seiten entnommen werden.

Paul H. Arni

Chief Executive Officer (CEO) der VP Bank Gruppe

Biografie 〉 Seite 98

Roger Barmettler

Chief Financial Officer (CFO) der VP Bank Gruppe und Stellvertreter des Chief Executive Officer

Biografie 〉 Seite 98

Patrick Bont

Chief Risk Officer (CRO) der VP Bank Gruppe

Biografie 〉 Seite 99

Dr. Mara Harvey

Chief Executive Officer (CEO) VP Bank (Schweiz) AG und Head Region Europa

Biografie 〉 Seite 99

Dr. Urs Monstein

Chief Operating Officer (COO) der VP Bank Gruppe

Biografie 〉 Seite 100

Adrian Schneider

Head of Region Liechtenstein & BVI

Biografie 〉 Seite 100

Dr. Rolf Steiner

Head of Group Products & Solutions

Biografie 〉 Seite 101

Paul H. Arni

Jahrgang 1964, Schweizer

Ausbildung

2020	Certified Board Member, Rochester-Bern, Executive Programs, Bern
2006	AMP Advanced Management Program, The Wharton School at the University of Pennsylvania (USA)
2002	Master of Business Administration MBA, Universität Bern und University of Rochester (USA)
1999	Nachdiplom in Bankmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
1995	Controller Diplom, Controller Akademie, Zürich, und SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich
1990	Betriebsökonom FH, Fachhochschule Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2019	VP Bank AG, Vaduz Chief Executive Officer
2017–2019	Deutsche Bank (Schweiz) AG, Zürich Head Wealth Management Schweiz, Mitglied der Geschäftsleitung
2014–2017	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich Market Head Zürich, stv. Regionenleiter Schweiz, Mitglied des Management Advisory Board
2008–2014	Credit Suisse AG, Zürich 2012–2014: Global COO Private Banking; 2008–2012: Regionenleiter Zürich und Leiter Private Banking Schweiz der Region Zürich
1993–2008	UBS AG, Zürich 2007–2008: Regionenleiter Wealth Management & Business Banking Mittelland, Bern; 2003–2007: Leiter Management Support, Wealth Management Schweiz; 1999–2003: Leiter Controlling für verschiedene Geschäftseinheiten; 1998–1999: Integration Office Schweiz in der Fusion SBG und SBV; 1993–1998: Controller / Teamleiter Controlling Retail Banking
1991–1993	BMW (Switzerland) AG, Dielsdorf Betriebswirtschaftlicher Händlerberater und Zonenleiter Verkauf für die Region Zürich
1985–1990	PBZ Privatbank, Zürich Assistent der Geschäftsleitung sowie Mitarbeiter in der Kapitalmarktabteilung

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Vorstandsmitglied des Liechtensteinischen Bankenverbandes, Vaduz
- Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), Vaduz

Roger Barmettler

Jahrgang 1972, Schweizer

Ausbildung

2001	Dipl. Wirtschaftsprüfer, Treuhandkammer Zürich, Schweiz
1997	Bachelor of Science in Business Administration, Hochschule Luzern, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2020	VP Bank AG, Vaduz Seit März 2021: Chief Financial Officer; Juni 2020 bis Februar 2021: Chief Financial Officer a.i.; 2020: Leiter Group Finance
2018–2019	UBS AG, Zürich Group Accounting
2005–2018	Credit Suisse AG, Zürich 2014–2018: Liquidity Measurement & Reporting; 2013–2014: Head of Credit Risk Reporting Private Banking; 2011–2012: COO of Risk Analytics & Reporting; 2006–2011: Group Accounting, Financial Reporting & Consolidation; 2005–2006: Audit Manager Financial Audit Team
2004–2005	UBS Investment Bank, Zürich Senior Auditor, Group Internal Audit
2002–2003	KPMG LLP, Philadelphia (USA) Senior Auditor
1997–2004	KPMG Fides Peat, Zürich Audit Manager

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Stiftungsrates der Treuhand-Personalstiftung, Vaduz
- Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank Personalstiftung, Vaduz
- Mitglied des Stiftungsrates der Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV, Vaduz

Patrick Bont

Jahrgang 1975, Schweizer

Ausbildung

2015–2016	Executive Master of Business Administration (EMBA) in Digital Transformation, HTW Chur, Hochschule für Technik und Wirtschaft
2010–2012	Executive Master of Laws (LL.M.) in Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein
1995–2001	Lizenziat der Rechtswissenschaft (lic. iur., HSG), Universität St. Gallen (HSG)

Berufliche Stationen

Seit 2020	VP Bank AG, Vaduz Chief Risk Officer
2009–2020	Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein Vaduz; 2016–2020: Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Banken; 2013–2015: Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Andere Finanzintermediäre; 2010–2013: Leiter Recht und Internationales; 2009–2010: Jurist, Stab der Geschäftsleitung
2001–2009	UBS AG, Zürich/Hongkong 2005–2009: Director, Head of Business Management, Group General Counsel Area, UBS Corporate Center, Zürich; 2007–2008: Director, Head of Business Management, Legal & Compliance, UBS Investment Bank, Hongkong; 2003–2005: Business Analyst, Operational Risk, UBS, Corporate Center, Zürich; 2001–2003: Junior Client Advisor, UBS Wealth Management, Zürich

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Universität Liechtenstein – Lehrauftrag für den Zertifikatslehrgang Compliance

Dr. Mara Harvey

Jahrgang 1971, Schweizerin und Britin

Ausbildung

2018, 2019	Senior Leadership Program, IMD, Lausanne, Schweiz
2014	Strategies for Leadership, IMD, Lausanne, Schweiz
2012	Leadership in Financial Services, Harvard Business School
1999	Doktorat in Volkswirtschaft, Universität Freiburg, Schweiz
1994	Abschluss in Volkswirtschaft, Universität Freiburg, Schweiz
1990	Wirtschaftsschule (Scuola Cantonale di Commercio), Bellinzona, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2023	VP Bank AG, Vaduz Chief Executive Officer (CEO) VP Bank (Schweiz) AG und Head Region Europa
Seit 2021	Marty's Smart Way GmbH, Kreuzlingen, Schweiz Gründerin und CEO
2010–2021	UBS AG und UBS Schweiz AG, Zürich, Schweiz 2020–2021: Head Global Wealth Management Client Services und Vice Chairwoman GFO; 2016–2020: Head Global UHNW Deutschland, Österreich, Italien; 2018–2020: Head Global UHNW UK und Nordeuropa; 2014–2018: Gründerin und Head of UBS Unique; 2015–2016: Head UHNW & Global Family Offices Europe International und Head Global UHNW Client Engineering; 2012–2015: Head UHNW Europe Client & Business Development; 2010–2012: Chief of Staff Global Wealth Management
2002–2010	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main, Deutschland 2009–2010: Senior Client Advisor für UHNW und Single Family Offices; 2007–2009: Head of Human Resources & Education für Nord-, Ost- und Zentraleuropa; Deputy Head of Human Resources & Education for Wealth Management Global (excl. Americas). Beförderung zur Geschäftsführerin; 2002–2007: Strategy & Business Development, Wealth Management Deutschland
2000–2002	UBS AG, Zürich, Schweiz 2001–2002: Business Management, Private Banking, Unternehmensbereiche Deutschland / Benelux / Tourismus und davor Geschäftsbereich Europa; 2000–2001: Analystin, Large and Structured Transactions, Risk, Transformation and Capital Management, Private and Corporate Clients

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Plan International Switzerland, Mitglied des Verwaltungsrates
- FTW DAO, Gründungsmitglied
- Marty's Smart Way GmbH, Gründerin und CEO

Dr. Urs Monstein

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

1996	Swiss Banking School, Zürich
1994	Dr. iur., Universität St. Gallen (HSG)
1991	lic. oec., Universität St. Gallen (HSG)
1988	lic. iur., Universität St. Gallen (HSG)

Berufliche Stationen

Seit 2018	VP Bank AG, Vaduz Seit 2018: Chief Operating Officer (COO); Februar bis September 2019: Chief Executive Officer (CEO) a.i., Chief Operating Officer (COO)
2006–2017	Bank Julius Bär & Co. AG; Zürich 2012–2017: Global Head IT / CIO; 2010–2011: Head Strategic Programs; 2008–2009: COO International / Program Manager; 2006–2007: Program Manager Strategic Initiatives
2004–2006	Bank Ehinger & Armand von Ernst, Zürich COO, Mitglied der Geschäftsleitung
1998–2003	UBS Group AG, Zürich 2001–2003: Head Strategic Project Management; 2000–2001: Head Private Banking Services Schweiz; 1998–1999: Project Manager Migration Private Banking Schweiz
1992–1997	Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich 1996–1997: Stabschef Anlagekunden und Wertschriftenverwaltung; 1995–1996: Ausbildungsaufenthalt Firmenkunden, Genf; 1993–1995: Assistenz Vorsitzender der Geschäftsleitung Region Schweiz; 1992–1993: Controlling Region Schweiz
1987–1990	Hochschule St. Gallen (HSG), Wissenschaftlicher Assistent (Steuerrecht, öffentliches Recht)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Präsident des Verwaltungsrates der Data Info Services AG, Vaduz

Adrian Schneider

Jahrgang 1985, Schweizer

Ausbildung

2022	Oxford Advanced Management & Leadership Programme (OAMLP), Saïd Business School, University of Oxford, Grossbritannien
2022	Certificate in ESG Investing, CFA Institute, Charlottesville, USA
2019	Chartered Alternative Investment Analyst (CAIA), Chartered Alternative Investment Analyst Association
2018	Financial Risk Manager (FRM), Global Association of Risk Professionals (GARP)
2015	Chartered Financial Analyst (CFA) Charterholder, CFA Institute, Charlottesville, USA
2012	Master of Science in «Banking and Financial Management» (MSc), Universität Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein
2010	Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre (BSc), Universität Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein
2005	Berufsmaturität, Gewerbliche Berufsschule Chur, Schweiz
2005	Informatiker EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, Gewerbliche Berufsschule Chur & Hamilton Bonaduz AG, Schweiz)

Berufliche Stationen

Seit 2023	VP Bank AG, Vaduz Head of Region Liechtenstein & BVI
2022–2023	BZ Bank AG, Wilen, Schweiz Chief Executive Officer
2019–2022	Graubündner Kantonalbank, Chur, Schweiz Leiter Investment Center / Chief Investment Officer, Mitglied der Direktion
2011–2019	Kaiser Partner Privatbank AG, Vaduz, Liechtenstein; 2014–2019: Head Investment Solutions, Vizedirektor; 2011–2014: Portfolio Manager, Member of the Management
2009	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Vaduz, Liechtenstein Praktikant
2006–2007	Kantonale Verwaltung Graubünden, Chur, Schweiz ICT-Supporter
2005–2006	Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz, Schweiz Applikationsentwickler

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied CFA Society Liechtenstein, Vaduz

Dr. Rolf Steiner

Jahrgang 1968, Schweizer

Ausbildung

2008	CFA Charterholder
1998	Nachdiplom in Betriebs- und Produktionswissenschaften, ETH Zürich, Schweiz
1997	Doktorat (Dr. sc. techn.) am Institute for Signal and Information Processing, ETH Zürich, Schweiz
1994	Nachdiplom in Informationstechnologie, ETH Zürich, Schweiz
1993	Studium der Elektrotechnik, Dipl. El.-Ing., ETH Zürich, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2019	VP Bank AG, Vaduz, Liechtenstein Seit 2023: Head of Group Products & Solutions; 2019–2022: Group Chief of Staff
2018–2019	Deutsche Bank (Schweiz) AG, Zürich, Schweiz Head of Strategic Transformation EMEA, Wealth Management
2016–2018	Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz 2017–2018: Head Advisory Process & Client Interface, Wealth Management; 2016–2017: Head Sales & Business Management, Wealth Management
2005–2016	Credit Suisse AG, Zürich, Schweiz 2016: COO of Swiss Universal Bank Finance; 2012–2015: Head of Market & Segment Management Premium Clients Switzerland & Global External Asset Managers; 2011–2012: Head of Center of Competence Region Zürich, Private Banking Switzerland; 2009–2010: Head of Business Support Region Zürich, Private Banking Switzerland; 2006–2009: Head of Business Development for Private Banking Switzerland; 2005: Head of Private Banking Program Office of OneBank Reorganization
2003–2005	UBS AG, Zürich, Schweiz Head of Product Management Client Reporting, Wealth Management & Business Banking
1999–2003	McKinsey & Company, Zürich, Schweiz Engagement Manager

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des CFA Institute und der CFA Society Switzerland
- Stiftungsrat der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge Fürstentum Liechtenstein

4.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die VP Bank hat keine statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten erlassen.

4.4 Managementverträge

Die VP Bank verfügt über keine Managementverträge mit Dritten, welche die Übertragung von Führungsfunktionen betreffen.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung/Gruppenleitung sind im Vergütungsbericht (→ Seite 106 ff.) beschrieben.

5.2 Transparenz der Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen von Emittenten mit Sitz im Ausland

Die VP Bank als eine Emittentin, deren Gesellschaftssitz nicht in der Schweiz ist, legt die Informationen über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen im Sinne von Punkt 5.3 des Anhangs zur Corporate Governance Richtlinie vom 29. Juni 2022 offen. Die Details sind im Vergütungsbericht (→ Seite 106 ff.) zu finden.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und Stimmrechtsvertretung

An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie, unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann entweder persönlich anwesend sein oder sich durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen oder statutarischen Gruppenklauseln.

6.2 Statutarische Quoren

Statutenänderungen hinsichtlich einer Verschiebung des Verhältnisses zwischen den auf den Namen lautenden Aktien A einerseits und B andererseits (Statuten, Art. 4 Abs. 2) sowie zu den Bestimmungen über die Eintragungsbeschränkung von Namenaktien B (Statuten, Art. 7a Abs. 1) benötigen die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher von der VP Bank ausgegebenen Aktien (Statuten, Art. 14 Abs. 4).

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11).

6.4 Traktandierung

Die Tagesordnung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11 bis 14).

6.5 Eintragungen im Aktienbuch / Einladung an die Generalversammlung

Die Namenaktien werden mit Namen, Staatsangehörigkeit, Adresse und Geburtsdatum des Eigentümers in das Aktienregister eingetragen. Nur die eingetragenen Namenaktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte gegenüber der Gesellschaft legitimiert.

Namenaktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Einladung zur Generalversammlung sowie die Tagesordnung an die der VP Bank bekannte Adresse zugestellt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre die Zutrittskarte mit Stimmmaterial.

Die Einladung zur Generalversammlung wird auch in den liechtensteinischen Zeitungen, in der Schweizer Finanzpresse und im Internet publiziert.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Da es sich bei der VP Bank AG um eine in Liechtenstein ansässige konzessionierte Bank handelt, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange AG kotiert sind, hat sie neben den liechtensteinischen Vorgaben auch verschiedene schweizerische Regularien zu beachten. Zu Letzteren gehören insbesondere die Bestimmungen betreffend die Offenlegung bedeutender Aktionäre, die sich im Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) und der zugehörigen Finanzmarktinfrastrukturverordnung (FinfraV) finden. Somit haben Aktionärinnen und Aktionäre unter Beachtung der definierten Schwellenwerte im Anlassfall sowohl der SIX Swiss Exchange AG als auch der VP Bank AG entsprechende Meldungen zu erstatten.

Die Statuten der VP Bank enthalten keine vergleichbaren Regelungen zum Opting-out bzw. Opting-in der schweizerischen Bestimmungen. Es bestehen ebenfalls keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung.

Es finden die Bestimmungen des liechtensteinischen Übernahmegesetzes (ÜbG) Anwendung.

7a. Transparenz über nichtfinanzielle Belange

Informationen über nichtfinanzielle Belange finden Sie im **Nachhaltigkeitsbericht 2023** der VP Bank Gruppe.

8. Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Aus Corporate Governance Gründen und mit Blick auf die Einführung der Rotationspflicht wurde auf Antrag des Verwaltungsrates an der Generalversammlung vom 26. April 2019 PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Konzernprüfer und Revisionsstelle gewählt, erstmals für das Geschäftsjahr 2020. An der Generalversammlung vom 28. April 2023 wurde PricewaterhouseCoopers AG als Konzernprüfer und Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 wiedergewählt.

Die Funktion des leitenden Revisors wird seit 2023 durch Roman Berlinger wahrgenommen.

8.2 Revisionshonorar[1]

in CHF 1'000	2023	2022
Prüfung Jahresrechnung	673	607
Andere Prüfungs- bzw. Bestätigungsleistungen	872	810
Total	**1'545**	**1'417**

[1] Honorare werden exkl. MWST und Spesen ausgewiesen.

Die Kosten für die Rechnungs-, Aufsichts- und spezialgesetzlichen Prüfungen der Gesellschaften der VP Bank Gruppe betragen für das Geschäftsjahr 2023 CHF 1'544'703 (2022: CHF 1'416'903).

8.3 Zusätzliche Honorare[1]

in CHF 1'000	2023	2022
Steuerberatungsleistung	64	156
Sonstige Leistungen	426	23
davon revisionsnahe Leistungen		
davon Rechtsberatung		
davon sonstige Beratung	426	23
Total	**490**	**179**

[1] Honorare werden exkl. MWST und Spesen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden durch PricewaterhouseCoopers für zusätzlich erbrachte Dienstleistungen CHF 490'477 (2022: CHF 179'015) in Rechnung gestellt.

Bei der Vergabe von zusätzlichen Aufgaben an die Revisionsstelle achtet die Bank darauf, dass diese Dienstleistungen mit den Tätigkeiten der externen Revisionsstelle vereinbar sind und zu keinen Interessenkonflikten führen.

8.4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit Committee überprüft sowohl die mehrjährige Revisionsplanung als auch die geplanten jährlichen Revisionseinsätze und bespricht diese in einem besonderen Traktandum mit dem Mandatsleiter der externen Revisionsstelle und dem Head Group Internal Audit. Das Audit Committee legt besonderen Wert auf einen risikoorientierten Ansatz in der Planung und der Durchführung sowie auf eine sinnvolle Koordination der Prüfungstätigkeiten von externer und interner Revision.

Sämtliche Berichte der externen Revisionsstelle werden jeweils im Rahmen der Sitzungen des Audit Committee behandelt. Die externe Revisionsstelle nahm im Jahr 2023 an allen Sitzungen des Audit Committee teil, an denen Traktanden im Zusammenhang mit der externen Revision behandelt wurden. Ausserdem war der Mandatsleiter zur Präsentation und Behandlung des bankengesetzlichen Berichts an der Sitzung des Verwaltungsrates anwesend.

Das Audit Committee bewertet und beurteilt jährlich die Wirksamkeit und die Unabhängigkeit der externen Revision. Dabei stützt es sich auf die von der externen Revisionsstelle erstellten Dokumente wie den bankengesetzlichen Bericht und Management Letters sowie auf mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und der Revision. Des Weiteren erfolgt jährlich eine systematische Beurteilung anhand von Checklisten und Honorarbranchenvergleichen. Aufgrund dieser Evaluation erfolgt ein Antrag an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung zur Wahl der externen Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

9. Informationspolitik

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der VP Bank erfolgen rechtswirksam in den amtlichen liechtensteinischen Publikationsorganen (Statuten, Art. 25 Ziffer 1).

Die VP Bank informiert die Aktionärinnen und Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer offen, umfassend und zeitgerecht. Ihre Informationspolitik richtet sich nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kapitalmarktteilnehmer. Die VP Bank informiert die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Kapitalmarktteilnehmerinnen und -teilnehmer mit ausführlichen Jahres- und Halbjahresberichten, die für die VP Bank Gruppe nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt werden, sowie mit Medieninformationen über aktuelle Veränderungen und Entwicklungen.

Als an der SIX Swiss Exchange AG kotiertes Unternehmen untersteht die VP Bank insbesondere der Pflicht zur unverzüglichen Bekanntgabe kursrelevanter Ereignisse (Ad-hoc-Publizitätspflicht).

10. Handelssperrzeiten

Eine generelle Sperrfrist für den Handel von VP Bank Finanzinstrumenten (Aktien, Obligationen, Geldmarktpapieren) und daraus abgeleiteten Derivaten gilt für alle Mitarbeitenden der Gruppe einen Arbeitstag vor und am Tag der Publikation des Jahres- bzw. Halbjahresergebnisses.

Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung/Gruppenleitung, der 2. Führungsstufe sowie von Group Finance und Group Internal Audit werden aufgrund ihrer Funktion bzw. Tätigkeit als Insider für VP Bank Finanzinstrumente oder daraus abgeleitete Derivate eingestuft. Zusätzlich wird regelmässig überprüft, welche weiteren Personen und Bereiche potenziell Zugang zu wesentlichen, nicht öffentlich bekannten Informationen der VP Bank Gruppe verfügen. Diese Personen und Bereiche werden in eine Insiderliste für VP Bank Finanzinstrumente aufgenommen.

Für diese Personen (sowie nahestehende Personen) und Bereiche gelten Sperrfristen insbesondere während folgender Zeiträume: Zwischen dem 1. Juni und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse sowie dem 1. Dezember und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Jahresergebnisse dürfen keine Transaktionen mit VP Bank Finanzinstrumenten oder daraus abgeleiteten Derivaten getätigt werden.

Mit einer allfälligen Ad-hoc-Meldung gemäss der SIX-Richtlinie betreffend Ad-hoc-Publizität werden die Sperrfristen nicht aufgehoben. Gelangen während der Sperrfristen limitierte Aufträge zur Ausführung, wird dies ebenfalls als Verstoss gegen den Group Standard gewertet.

Der Präsident des Verwaltungsrates oder der Chief Executive Officer kann in Absprache mit dem Chief Risk Officer jederzeit weitere Handelsrestriktionen anordnen, beispielsweise im Falle von M&A-Transaktionen.

Die Zuteilung von Aktien im Rahmen von Beteiligungs- und sonstigen Incentivierungsplänen gilt nicht als Kauf und daher ist das entsprechende Zuteilungsdatum nicht relevant für die Einhaltung der Haltefristen.

Agenda

Jahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz:
12. März 2024

Ordentliche Generalversammlung: 26. April 2024

Halbjahresbericht 2024, Analysten- und Medienkonferenz:
20. August 2024

Weiterführende Informationen zum Unternehmen wie auch zu Statuten, OGR sowie weitere Publikationen finden Investorinnen, Investoren und andere interessierte Personen auf der Website www.vpbank.com.

Kontakt

VP Bank AG
Daniela Jenni
Leiterin Corporate Communications
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz
T +423 235 65 22 · media@vpbank.com
www.vpbank.com